

HES produziert Kreuzbruch-Falzgerät F2K für Zeitungen und Beilagen

## Gut aufgelegt: HES auf der »Falz« ...

Zusammentragautomaten vom Typ TMF Neckar 10 und später auch Neckar 14 waren bei ihrer Markteinführung wegen ihrer platzsparenden Turmbauweise und zuverlässigen Broschürenherstellung eine kleine Revolution in der Druckweiterverarbeitung. Auch nach Einstellung der Fertigung dieses ausgesprochen robusten Maschinentyps durch Böwe Systec gibt es im Markt Interesse. Denn mit bis zu 4.000 Arbeitstakten pro Stunde und einer Vorstapelhöhe von 12 Zentimetern je Fach braucht sich die TMF Neckar nicht vor modernsten Zusammentragmaschinen zu verstecken. Ersatzteilversorgung und Montage sind durch HES sichergestellt. Ständig werden Maschinen in der HES-Werkstatt gründlich überholt. Die bekannten Verschleißteile werden ausgetauscht und erkennbar defekte Maschinenteile ersetzt.

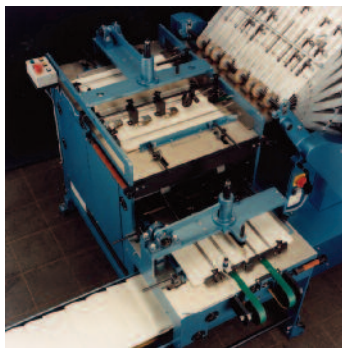
### Der Taschentrick

TMF Neckar 10 und Neckar 14 sind normal für 10 bzw. 14 Stationen A3+ eingerichtet. Durch Entfernen eines vertikalen Zwischensteigs lassen sich jeweils zwei nebeneinander liegende Fächer zusammenführen, sodass der Zusammentragautomat fünf bis sieben Bögen in Formaten bis 500 x 700 mm fasst. Verarbeitet werden Grammaturen von 20 bis 250 g/m<sup>2</sup>. In bis zu sieben

fächerförmig angeordneten Rahmen werden die Druckbögen zusammengeführt, vor getakteten Auswurfrollen gestoppt und dann gemeinsam auf einen Tisch ausgeworfen.

### Falzen was das Kreuz hält

Für die Produktion von Zeitungen/Beilagen in Auflagen bis 50.000 hat sich HES entschlossen, das bewährte Kreuzbruch-Falzgerät F2K mit einer Vielzahl von Verbesserungen neu aufzulegen. Die F2K übernimmt die



*Zusammentragautomat TMF Neckar 14 mit Kreuzbruch-Falzgerät F2K.*

von der Zusammentragmaschine Neckar 14 oder Neckar 10 gelieferten großformatigen Sätze. Geführt von Bändern und Rollen laufen diese im Sekundentakt über den Einlauftisch zwischen zwei seitlichen Anschlägen unter das erste Schwert. Eine Lichtschranke am vorderen Anschlag löst zunächst einen seitlichen Glattstoßvorgang aus. Danach

fährt ein Falzschwert von oben mit dem Papiersatz durch zwei massive Stahlfalzwalzen. Ein rollengeführtes Förderband transportiert den Satz für den Kreuzbruch in das zweite Falzwerk.

Eine Schuppenbandauslage bringt die fertig gefalzten Sätze zum Versand. So lassen sich schnell und kostengünstig bis zu 3.000 gefalzte Sätze pro Stunde versandfertig herstellen – und das bei einem Platzbedarf von nur 230 auf 160 cm (zuzüglich Auslagenband).

Bei Formatumstellungen kann das Falzgerät im Schleichgang oder im Tipp-Betrieb gefahren werden. Sowohl der Rüttelvorgang als auch das Falzschwert können zunächst unterdrückt und dann durch gesonderten Tastendruck ausgelöst werden. Die Falzschärfe wird über federelagerte Verstellerschrauben eingestellt. Den Antriebsmotor steuert ein Frequenzumrichter, der über ein Potentiometer am Bedienpult die Geschwindigkeit an die der Zusammentragmaschine anpasst.

Das Kreuzbruch-Falzgerät F2K ist in Verbindung mit einer Zusammentragmaschine ein typisches Nischenprodukt. Es ist in einer dreistelligen Stückzahl hergestellt worden. Wer eine solche zuverlässige, platzsparende und kostengünstige Lösung sucht, kommt unweigerlich zu HES.

**HES**  
Tel. 0 77 20 / 95 47-0